

STELLUNGNAHME zum Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 08.02.2011 eingegangen: 08.02.2011	Gremium:	22. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	15.03.2011 674 17 öffentlich Dez. 6
Staatliche Majolika Manufaktur Karlsruhe		

Nachdem schon länger bekannt ist, dass die LBBW sich von Beteiligungen - auch von der Majolika - trennen muss, haben in der Vergangenheit sowohl im dreiköpfigen Aufsichtsrat der Majolika, in welchem die Stadt Karlsruhe vertreten ist, als auch mit der Bank, dem Land, öffentlichen und privaten Institutionen sowie einem privaten Unterstützerkreis Gespräche über die kommende Struktur der Majolika stattgefunden. Ziel ist es, den Fortbestand dieser für das Land und die Stadt einmaligen Einrichtung in gewohnter Qualität zu sichern. In den vergangenen Jahren ist es leider nicht gelungen, die jährlichen Verluste zu reduzieren. Bei entsprechender Restrukturierung wird die Möglichkeit gesehen, die Majolika mittelfristig in eine zumindest neutrale Zone zu bringen. Eine gewinnorientierte Privatisierung dürfte vor diesem Hintergrund ausscheiden.

Sobald die Beteiligten ein tragfähiges Konzept vorbereitet haben, werden selbstverständlich die städtischen Gremien unterrichtet, die erarbeiteten Varianten diskutiert und erforderliche Entscheidungen herbeigeführt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
möglich, aber derzeit nicht bezifferbar			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	